

# Rohstoff- Marktbericht

von **Max Schulz**

🕒 | KW 17 | **24. April**



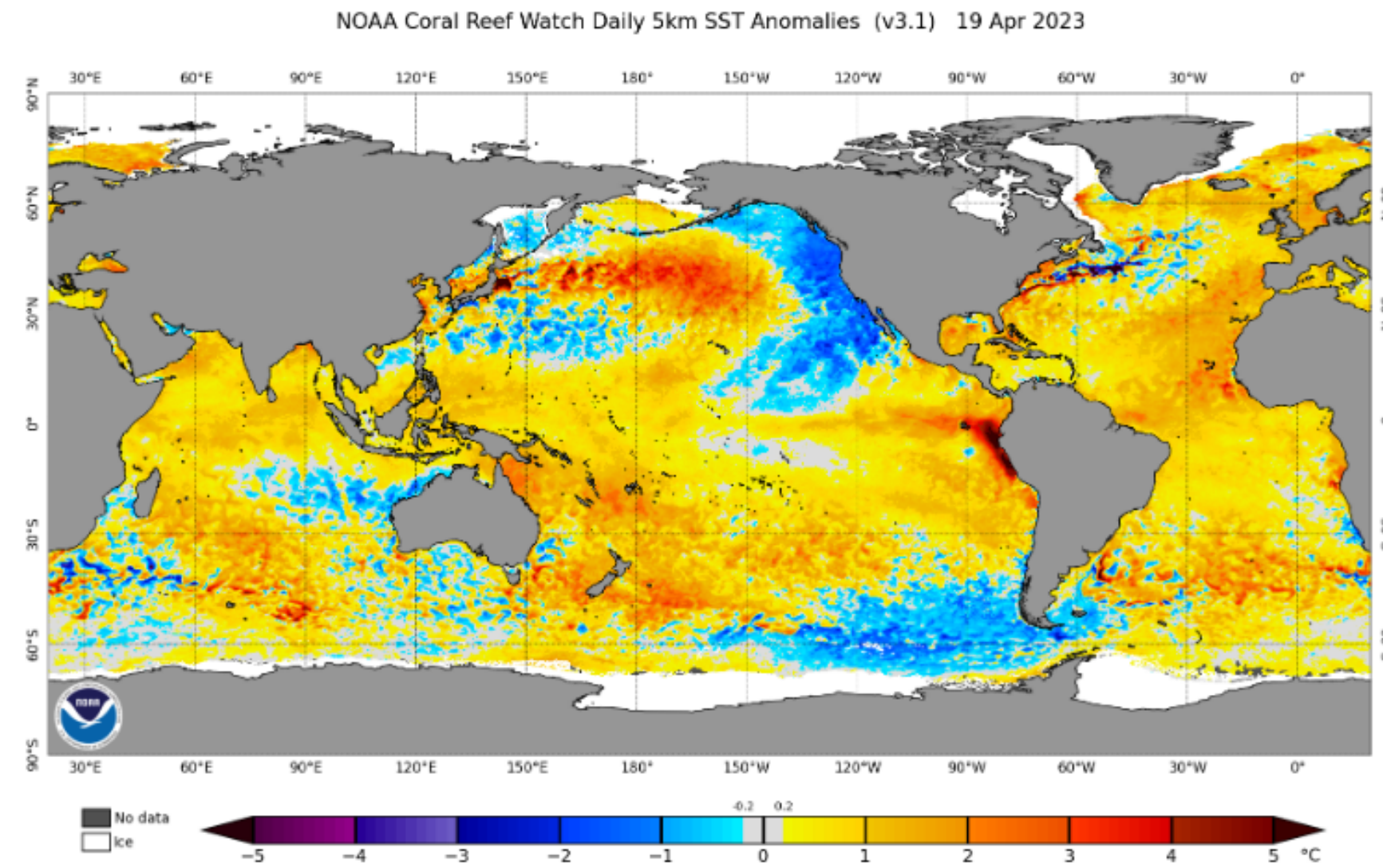


# Inhalt.

<u>Globaler Wetterbericht</u>	3
<u>Dollar Index</u>	4
<u>Commodity Index</u>	5
<u>Rice</u>	6
<u>Cotton</u>	9
<u>Special market situations</u>	12

# Globaler Wetterbericht

- Internationale Klimamodelle deuten darauf hin, dass neutrale ENSO-Bedingungen höchstwahrscheinlich bis zum Herbst anhalten werden. Ab Juli deuten alle Modelle mit einer Ausnahme darauf hin, dass die El-Niño-Schwellenwerte erreicht oder überschritten werden, und zwar bei allen Modellen bis August. Aktuelle ENSO-Prognosen, die über den Herbst hinausgehen, sollten mit einer gewissen Vorsicht betrachtet werden, da sie in der Regel eine geringere Vorhersagegenauigkeit aufweisen als Prognosen, die zu anderen Jahreszeiten erstellt werden.
- Der Dipol des Indischen Ozeans (IOD) ist neutral. Die Mehrheit der Modelle deutet darauf hin, dass sich in den kommenden Monaten ein positives IOD-Ereignis entwickeln könnte. Ein positiver IOD bringt mehr Monsunregen und aktivere (überdurchschnittliche Niederschläge) Monsuntage auf dem indischen Subkontinent mit sich.

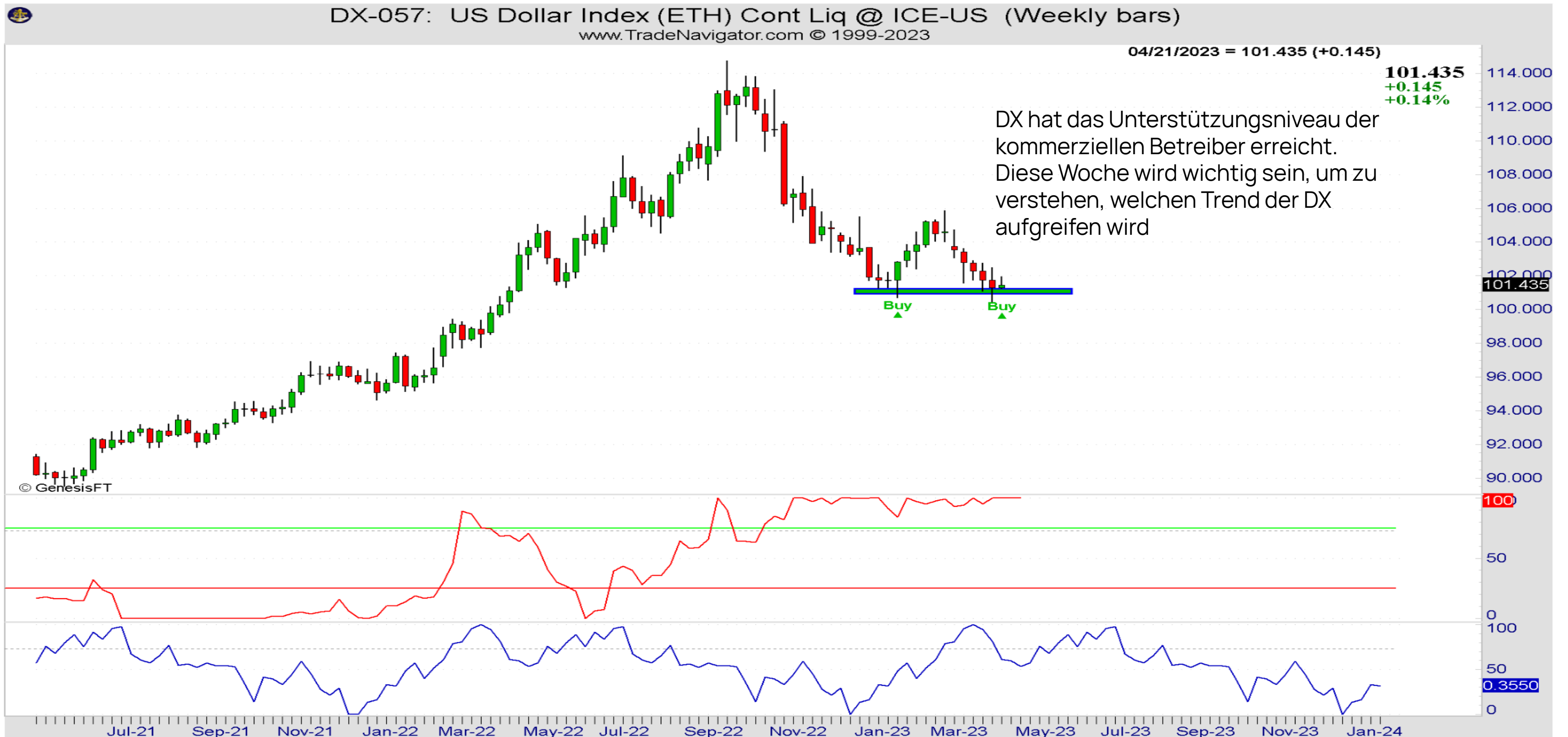


- In Indien ist es vor der Reis- und Baumwollsaison weiterhin zu heiß.
- China verzeichnete mäßige Regenfälle, die vor der Reispflanzsaison dringend benötigt werden.
- In den USA blieb es zu trocken, um eine gute Baumwollernte zu fördern.





# Dollar Index



# Goldman Sachs Commodities Index



# Rice: Buy

- Die Reispreise schlossen am Donnerstag etwas höher,
- Die globalen Aussichten für 2022/23 gehen von einem geringeren Angebot, einem verstärkten Trade, einem geringfügig höheren Verbrauch und einem Abbau der Endbestände aus.
- Laut Fitch Solutions wird die Reisproduktion im Jahr 2023 das größte Defizit seit zwei Jahrzehnten aufweisen.
- Laut einem Bericht von Fitch Solutions Country Risk & Industry Research vom 4. April wird erwartet, dass die Reispreise bis 2024 in der Nähe der derzeitigen Höchststände bleiben werden.
- Die weltweiten Anfangsbestände sind um 1,4 Millionen Tonnen auf 182,0 Millionen gesunken.
- Die Weltproduktion wird um 0,4 Mio. Tonnen auf 509,4 Mio. Tonnen gesenkt, da geringere Schätzungen für Indonesien, Brasilien und den Irak einen Anstieg für Bangladesch mehr als ausgleichen.
- Der weltweite Trade wird für 2022/23 um 0,8 Millionen Tonnen auf 55,7 Millionen Tonnen erhöht.
- 
- Die gesamten Endbestände werden um 2,0 Millionen Tonnen auf 171,4 Millionen Tonnen gesenkt. Auf diesem Niveau wären die Endbestände 6 Prozent niedriger als 2021/22 und die niedrigsten seit 2017/18.

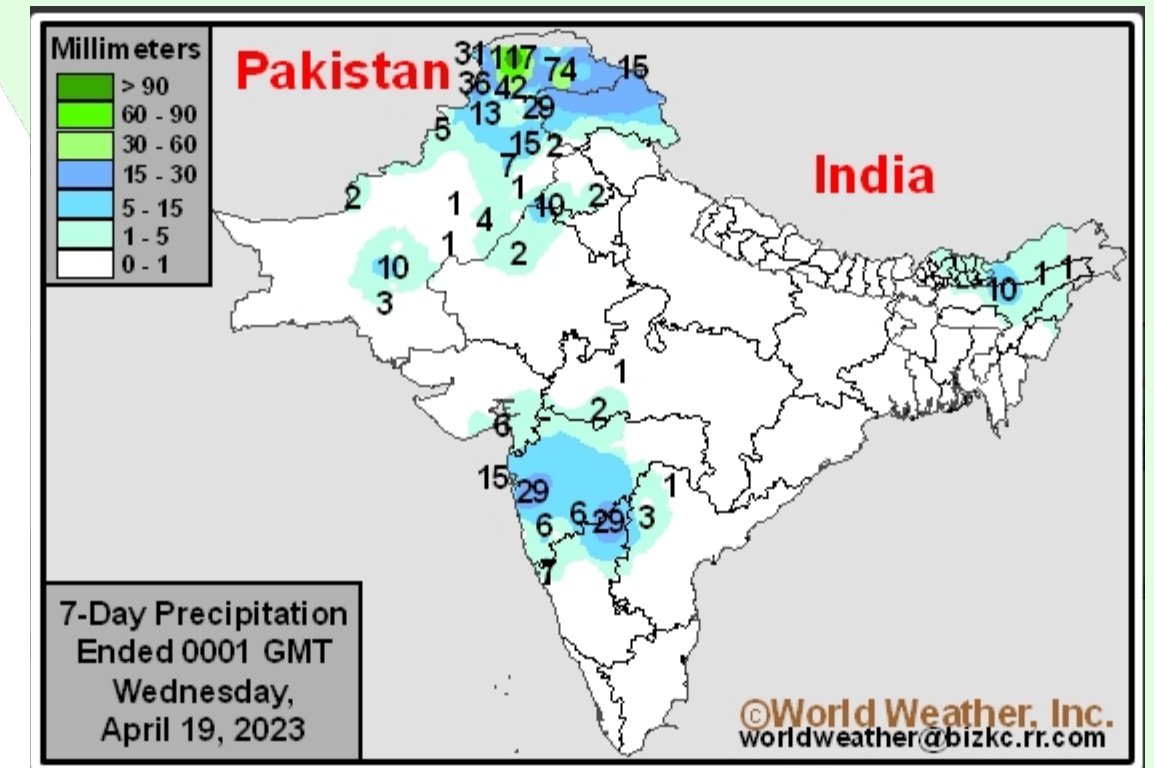


- Der Bericht prognostiziert für die Jahre 2022/2023 ein globales Defizit von 8,7 Millionen Tonnen.
- Dies wäre das größte globale Reisdefizit seit 2003/2004, als die globalen Reismärkte ein Defizit von 18,6 Millionen Tonnen aufwiesen.
- Aufgrund des Übergangs zu El Nino wird in Indien und Südostasien ein heißer und trockener Sommer erwartet, was sich positiv auf die Reispreise auswirkt.
- **Die Reispreise sind aufgrund der niedrigeren Produktion, des höheren internationalen Handels, der niedrigsten Lagerbestände seit 2017, des höheren Reisdefizits und des Wetterfaktors im Aufwind.**

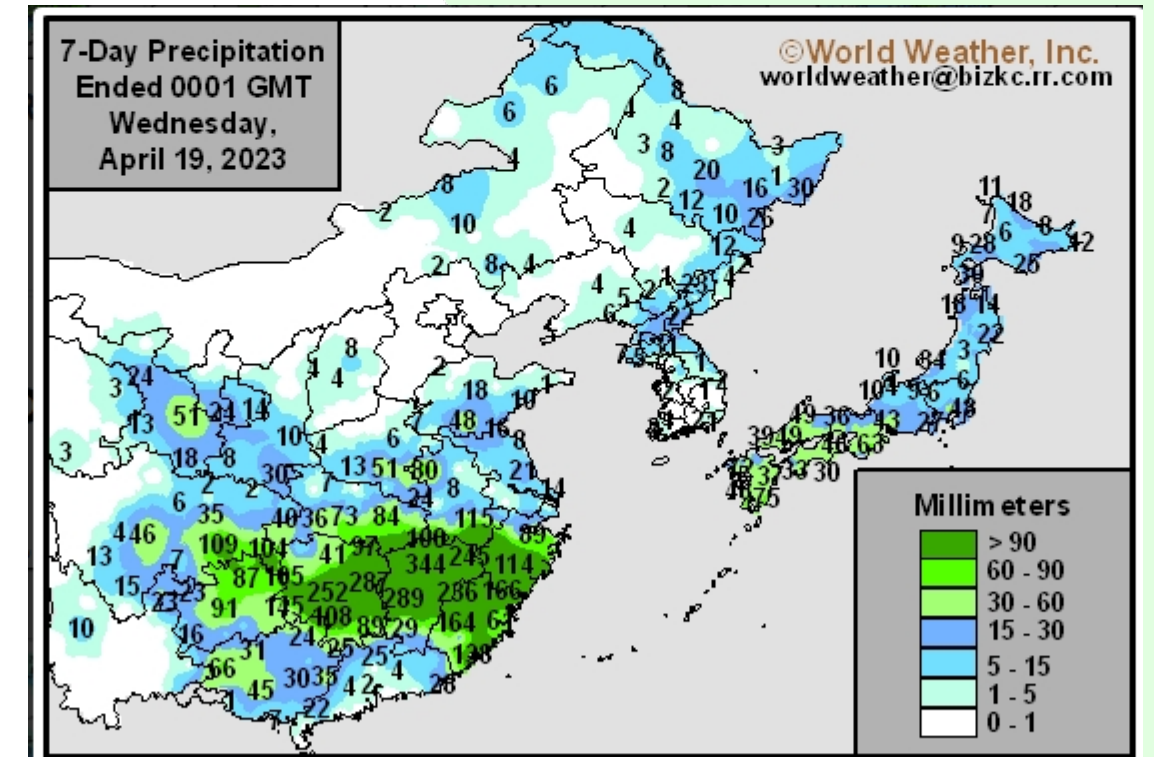


# Wetteraussichten

Die Hitzewelle wird in weiten Teilen Ost- und Südostindiens voraussichtlich mindestens bis zum 21. April andauern. In Teilen der betroffenen Region herrschen weiterhin Temperaturen von 40 bis 42 Grad Celsius (104 bis 108 Grad Fahrenheit). Das India Meteorological Department (IMD) hat davor gewarnt, dass sich die Bedingungen in einigen Gebieten in den kommenden Tagen wahrscheinlich nicht bessern werden. Seit dem 17. April hat das IMD für Bihar und die Küstenstaaten von Andhra Pradesh vom 18. bis 19. April sowie für den südlichen Bundesstaat Westbengalen vom 17. bis 21. April eine Hitzewarnung der Stufe Orange (mittlere Stufe einer dreistufigen Skala) herausgegeben. Für den Rest des betroffenen Gebietes gilt eine gelbe Hitzewarnung.

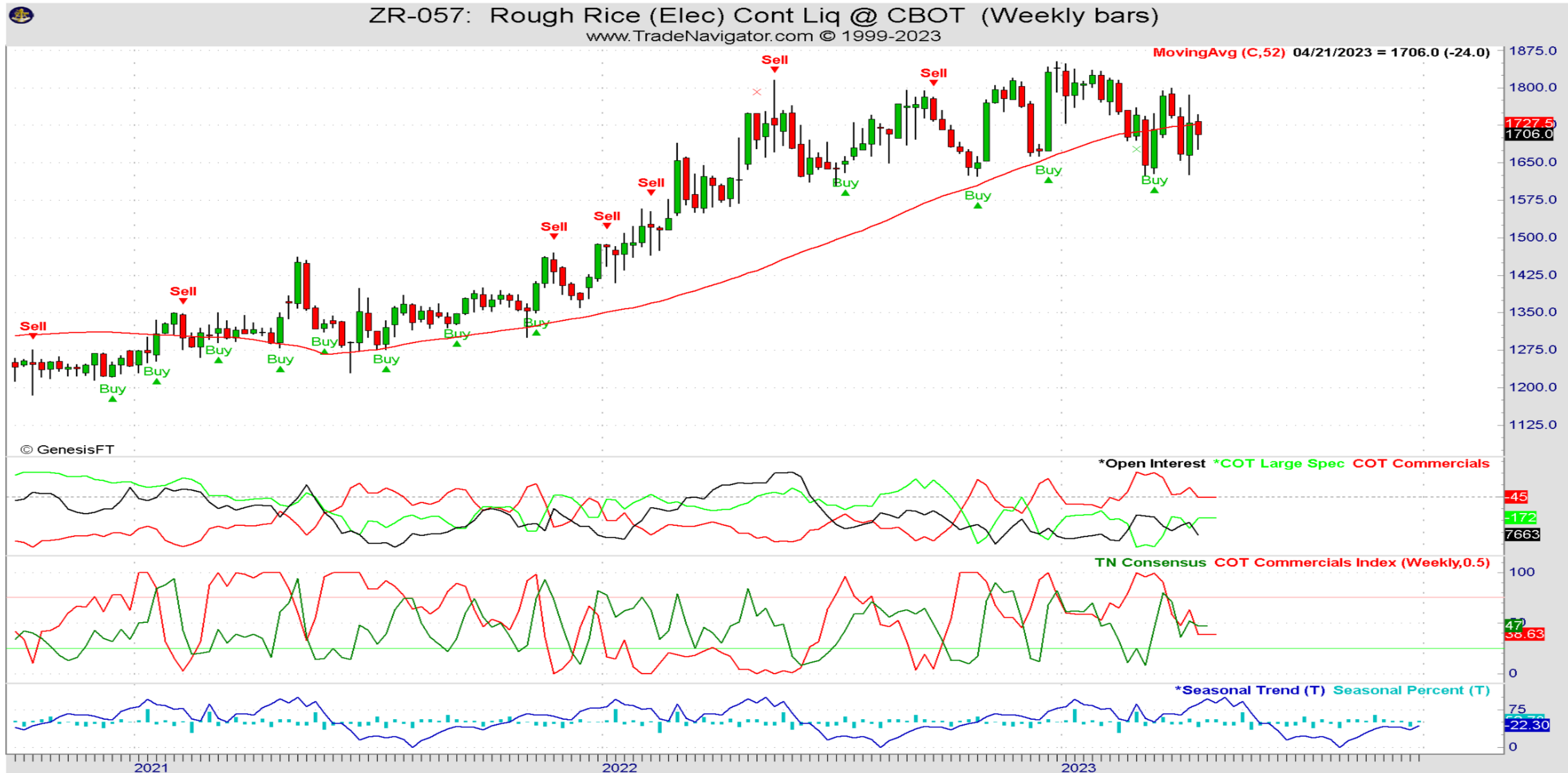


Die Niederschläge waren in ganz China im Allgemeinen leicht (weniger als 10 mm), wobei sich die höheren Mengen auf die südlichen Provinzen beschränkten. Niederschlagsmengen von mehr als 25 mm fielen fast ausschließlich im Südosten, was dem vegetativen Frühreis zugute kam, während die Mengen außerhalb dieses Gebiets rasch abnahmen. Das Ausbleiben nennenswerter Niederschläge im Jangtse-Tal und in der nordchinesischen Ebene trug wenig zur Unterstützung der reproduktiven Winterkulturen bei. Vielmehr hat das ungewöhnlich warme Wetter (Temperaturen bis zu 5°C über dem Normalwert) die Entwicklung der Pflanzen gefördert und den Feuchtigkeitsbedarf erhöht. In den Provinzen Guangxi und Guangdong, den wichtigsten Zentren der chinesischen Reiserzeugung, wurden die zweithöchsten Niederschläge seit mindestens 20 Jahren verzeichnet.





# Rice price chart





# Cotton: Sell

- Die Baumwollfutures schlossen am Donnerstag etwas niedriger.
- In der globalen Baumwollbilanz 2022/23 tragen die höhere Produktion und der geringere Trade zu höheren Endbeständen bei.
- Die Weltproduktion wird voraussichtlich um 829.000 Ballen höher ausfallen als im März, da ein Anstieg von 1 Mio. Ballen in China eine geringere brasilianische Ernte mehr als ausgleicht.
- Die weltweiten Endbestände für 2022/23 werden voraussichtlich um 867 000 Ballen höher liegen, wobei der größte Anstieg in Indien zu verzeichnen ist, wo die Bestände aufgrund geringerer Exporte voraussichtlich um 450 000 Ballen höher liegen werden.
- Das erwartete Volumen des weltweiten Trades für 2022/23 ist in diesem Monat um 745.000 Ballen niedriger, wobei die Importe für Bangladesch, China und die Türkei reduziert wurden.
- Auf der Exportseite werden die höheren Exporte der USA und Australiens durch einen Rückgang von 550.000 Ballen in Brasilien und 400.000 Ballen in Indien mehr als ausgeglichen.
- Der voraussichtliche weltweite Verbrauch für 2022/23 ist in diesem Monat um 65.000 Ballen höher, da ein Anstieg von 500.000 Ballen in China die Rückgänge in Bangladesch und der Türkei mehr als ausgleicht.

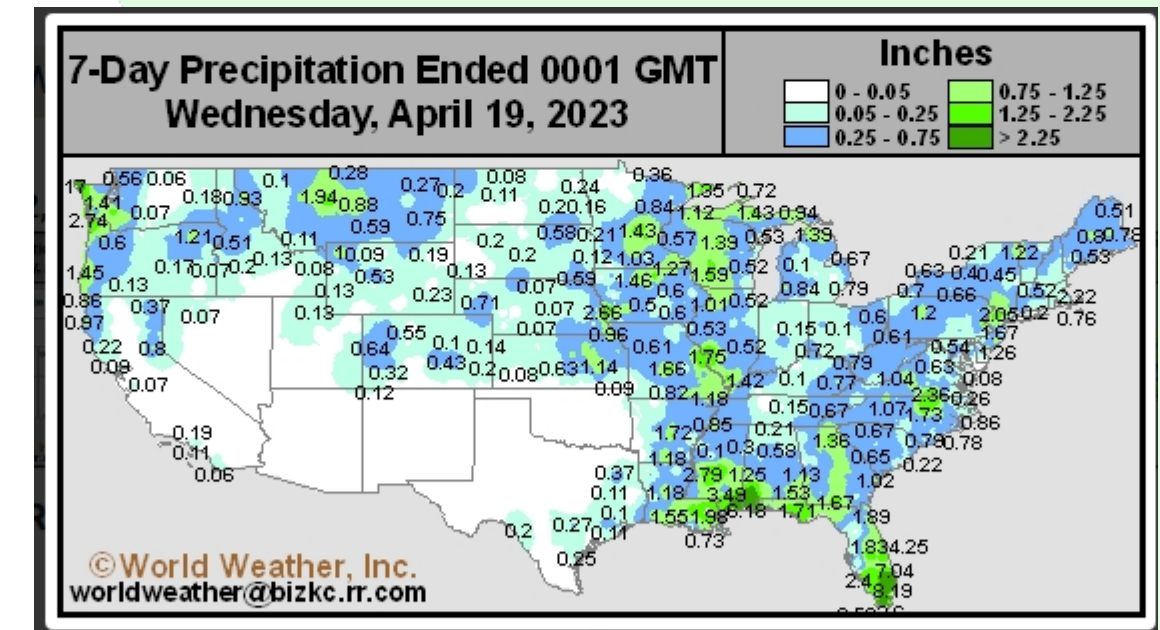


**Die Baumwollpreise werden durch die höhere Weltproduktion, den geringeren Handel und die höheren Endbestände nach unten gezogen.**

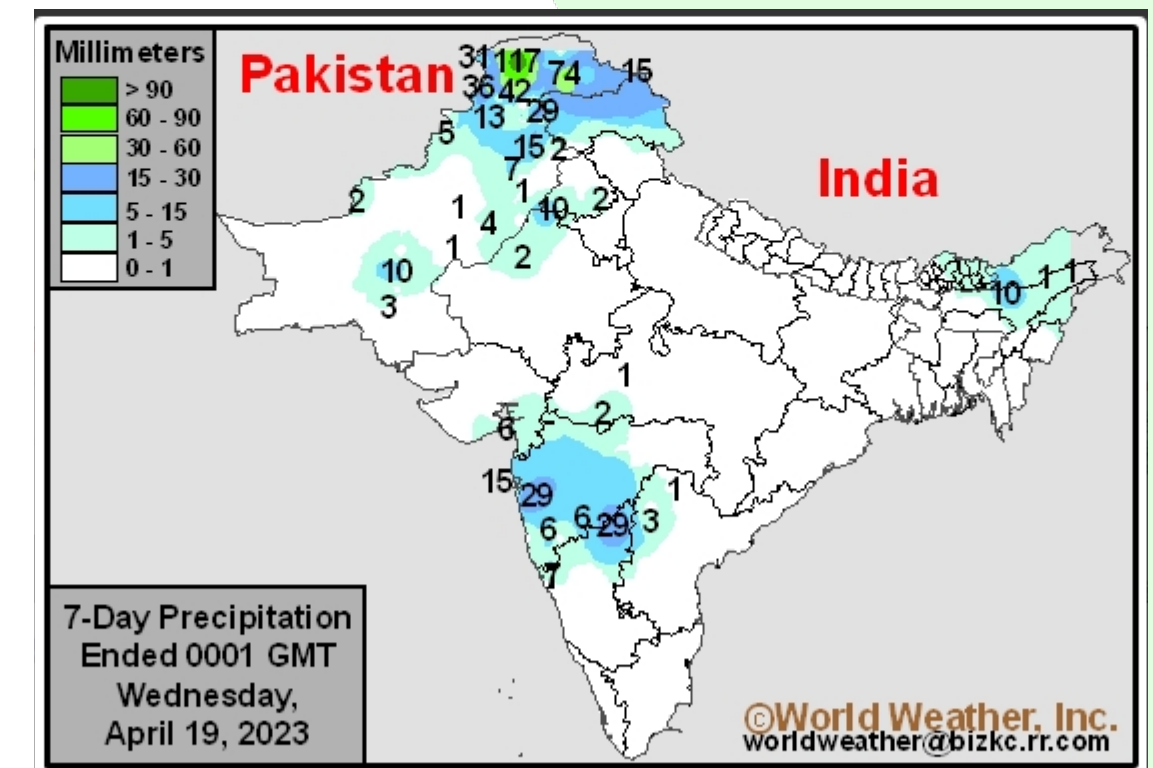


# Wetteraussichten

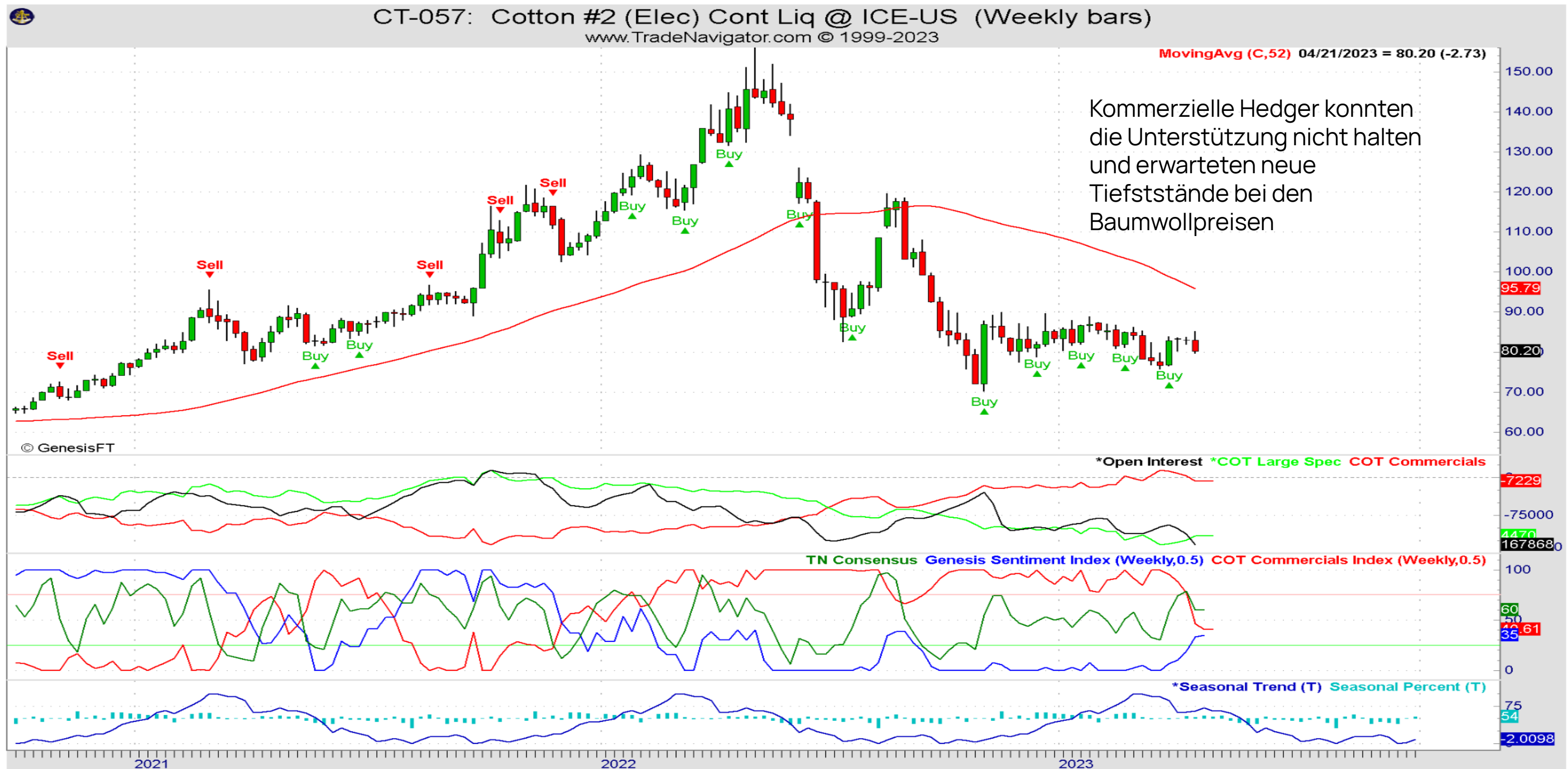
Im unteren Südosten der USA herrschte im Berichtszeitraum eine Mischung aus sonnigen bis wolkigen Bedingungen. Die Tagestemperaturen lagen bei 60-70F, sanken aber kurzzeitig in die 50er, als am Wochenende eine Kaltfront über die Region zog. Weit verbreitete Stürme brachten im Berichtszeitraum Feuchtigkeit in Gebiete in Alabama, dem Florida Panhandle und Georgia. Die wöchentlichen Niederschlagssummen betrugen zwischen 1 und 3 Zoll, wobei die stärksten Niederschläge in Nord-Alabama und Nord-Georgia verzeichnet wurden. Die Erzeuger bereiteten ihre Maschinen und Felder für die Aussaat vor, doch die Aktivitäten im Freien wurden durch die nassen Bedingungen gebremst. Die Entkörnung wurde für diese Saison abgeschlossen.



Die Hitzewelle wird voraussichtlich in weiten Teilen Ost- und Südostindiens anhalten. Vor der Baumwollpflanzsaison ist das Wetter weiterhin heiß.



# Cotton price chart





# Special Market Situation

SMS - bezieht sich auf eine Reihe von Marktindikatoren (COT-Daten), die wichtige Marktumschwünge anzeigen. Zum Beispiel: Wenn ein Markt überverkauft ist, ist es wahrscheinlich, dass der Preis steigen wird, wenn er überkauft ist, wird eine Abwärtsbewegung erwartet.

Handels-Setups für besondere Situationen werden auf der Grundlage von mehr als 10 Jahren Handelserfahrung ausgewählt, aber es gibt keine Garantie dafür, dass sich ein Handel als profitabel erweist oder nicht zu einem Verlust führt. Ein Handel kann mehr als einen Einstiegsversuch erfordern. Sie allein sind für Ihre Handelsentscheidungen verantwortlich. Es liegt an Ihnen, das Risiko durch den Einsatz von Stop-Losses zu kontrollieren.

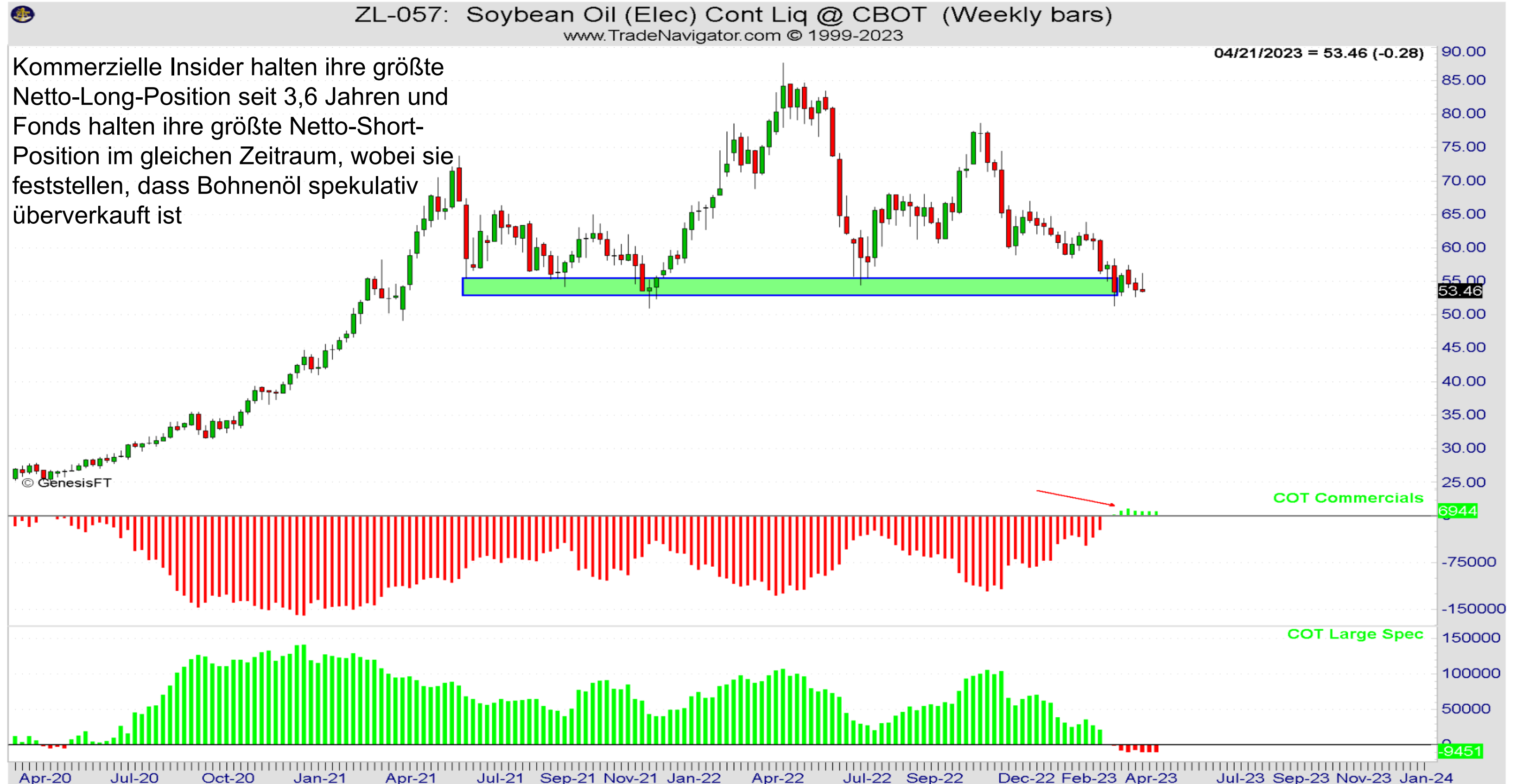
Diese besondere Situation erhebt keinen Anspruch auf unmittelbare praktische Anwendung.

Handlungsfähige Kauf- und Verkaufssignale werden wöchentlich auf unserer Website Charts veröffentlicht.

Mehr Informationen hier: <https://insider-week.com/en/subscription/>



# Soybean Oil







Die in diesem Bulletin enthaltenen Informationen, Hilfsmittel und Materialien dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen weder als Angebot oder Aufforderung zum Verkauf noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, Anlageprodukten oder anderen Finanzinstrumenten verwendet oder betrachtet werden und stellen auch keine Beratung oder Empfehlung in Bezug auf diese Wertpapiere, Anlageprodukte oder anderen Finanzinstrumente dar.

Die hier dargestellten Informationen sind zur allgemeinen Verbreitung bestimmt. Sie berücksichtigen nicht die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation und die besonderen Bedürfnisse einer bestimmten Person, die diese Informationen erhalten könnte.

Sie sollten bestimmte Investitionen unabhängig bewerten und einen unabhängigen Finanzberater konsultieren, bevor Sie Investitionen tätigen oder eine Transaktion in Bezug auf die in diesem Bulletin erwähnten Wertpapiere abschließen.

Die Nutzung dieser Informationen erfolgt auf eigene Gefahr. INSIDER WEEK wird auf einer "as is"- und "as available"-Basis bereitgestellt. INSIDER WEEK übernimmt keine Garantie dafür, dass die hier präsentierten Informationen ununterbrochen, zeitnah, sicher oder fehlerfrei zur Verfügung stehen. Keine Charts, Diagramme, Formeln, Theorien oder Methoden der Wertpapieranalyse können profitable Ergebnisse garantieren. Dieses Dokument erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Beschreibung der Wertpapiere oder Waren, des Marktes oder der Entwicklungen zu sein, auf die Bezug genommen wird.

Die in diesem Bulletin enthaltenen Informationen stammen aus Handels- und Statistikdiensten und anderen öffentlichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. INSIDER WEEK garantiert nicht, dass diese Informationen korrekt oder vollständig sind und sollte sich nicht auf sie verlassen. Dieses Bulletin wurde als wöchentliches Hilfsmittel verfasst, um Anlegern zu helfen, bessere finanzielle Entscheidungen zu treffen. Alle geäußerten Meinungen spiegeln die Einschätzungen zu diesem Zeitpunkt wider und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Direktoren von Hackett Financial Advisors, Inc. und andere Personen, die mit ihr verbunden oder ihr angeschlossen sind, können Empfehlungen aussprechen oder Positionen halten, die möglicherweise nicht mit den ausgesprochenen Empfehlungen übereinstimmen. Jede dieser Personen übt beim Handel ein Urteilsvermögen aus, und die Leser werden dringend gebeten, beim Handel ihr eigenes Urteilsvermögen einzusetzen. Die Performance der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

**DER HANDEL MIT FUTURES UND ROHSTOFFEN SOWIE DIE INVESTITION UND DER HANDEL MIT AKTIEN SIND MIT ERHEBLICHEN RISIKEN VERBUNDEN UND NICHT FÜR JEDEN ANLEGER GEEIGNET. DIE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN GEBEN AUSSCHLIESSLICH DIE MEINUNG DES VERFASSERS WIEDER UND DIENEN ZU INFORMATIONSZWECKEN. SIE SIND NICHT ALS ANGEBOT ZUM VERKAUF ODER ALS AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER HANDEL MIT DEN HIERIN ERWÄHNTEN ROHSTOFFEN ODER WERTPAPIEREN ZU VERSTEHEN. DIE INFORMATIONEN STAMMEN AUS QUELLEN, DIE FÜR ZUVERLÄSSIG GEHALTEN WERDEN, SIND JEDOCH IN KEINER WEISE GARANTIERT. MEINUNGEN, MARKTDATEN UND EMPFEHLUNGEN KÖNNEN SICH JEDERZEIT ÄNDERN. VERGANGENE ERGEBNISSE SIND KEIN HINWEIS AUF ZUKÜNFTIGE ERGEBNISSE.**